

694325-2023 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Städtebaulicher Ideen- und hochbaulicher Realisierungswettbewerb „Neubau Kindertagesstätte Rück II“

OJ S 220/2023 15/11/2023

Wettbewerbsbekanntmachung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Waldbronn

E-Mail: wettbewerb@architekturbuero-thiele.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Städtebaulicher Ideen- und hochbaulicher Realisierungswettbewerb „Neubau Kindertagesstätte Rück II“

Beschreibung: Anlass für die Durchführung des Wettbewerbsverfahrens durch die Gemeinde Waldbronn ist der geplante Neubau einer 6-gruppigen Kindertagesstätte im Neubaugebiet an der Stuttgarter Straße. Um die bestmögliche architektonische, städtebauliche und wirtschaftliche Lösung für den Neubau und seine Integration in den städtebaulichen Kontext zu erreichen, hat sich der Gemeinderat für die Durchführung eines städtebaulichen Ideenwettbewerbes verbunden mit einem hochbaulichen Realisierungswettbewerbes entschieden. Bestandteil des Wettbewerbs ist der hochbauliche Realisierungsteil mit der Kindertagesstätte und ein Ideenteil, der den nördlichen Teil bis zur Talstraße umfasst.

Kennung des Verfahrens: edbc5c1b-c7e5-469d-a283-f7b680eadb53

Interne Kennung: 1792

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71420000 Landschaftsgestaltung

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Städtebaulicher Ideen- und hochbaulicher Realisierungswettbewerb „Neubau Kindertagesstätte Rück II“

Beschreibung: Anlass für die Durchführung des Wettbewerbsverfahrens durch die Gemeinde Waldbronn ist der geplante Neubau einer 6-gruppigen Kindertagesstätte im Neubaugebiet an

der Stuttgarter Straße. Um die bestmögliche architektonische, städtebauliche und wirtschaftliche Lösung für den Neubau und seine Integration in den städtebaulichen Kontext zu erreichen, hat sich der Gemeinderat für die Durchführung eines städtebaulichen Ideenwettbewerbes verbunden mit einem hochbaulichen Realisierungswettbewerbes entschieden. Bestandteil des Wettbewerbs ist der hochbauliche Realisierungsteil mit der Kindertagesstätte und ein Ideenteil, der den nördlichen Teil bis zur Talstraße umfasst.
Interne Kennung: 1792

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71420000 Landschaftsgestaltung

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Architektin/Architekt Landschaftsarchitektin/Landschaftsarchitekt

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Herkunftsstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung „Architektin / Architekt“: für Architekten wird die Zusammenarbeit mit einem Landschaftsarchitekten empfohlen. „Landschaftsarchitektin / Landschaftsarchitekt“: Für Landschaftsarchitekten ist die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft mit einem Architekten zwingend. zu führen. Ist in dem Herkunftsstaat des Bewerbers die Berufsbezeichnung nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung gemäß der Richtlinie 2005/36/EG und 2013/55 EU– „Berufsanerkennungsrichtlinie“ – gewährleistet ist.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: fristgerechte Abgabe der Bewerbererklärung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: online über Website der Verfahrensbetreuung:
wettbewerb.architekturbuero-thiele.de

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Bestätigung der Führung eines eigenen Architekturbüros

Beschreibung des Auswahlkriteriums: alt. der Gründung eines eigenen Architekturbüros im Falle einer Beauftragung, Angaben online über Bewerbererklärung

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Verknüpfung mit anderen Unternehmen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben online über Bewerbererklärung

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis der fachlichen Eignung - Auswahlkriterien. Den Nachweis der fachlichen Eignung und Kompetenz erbringen die Bewerber durch Nachweise, Erklärungen und Referenzen in Form eines Projektblatts, auf dem die Bewerber darlegen, inwieweit sie den Auswahlkriterien genügen.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualifiziert sind die Teilnehmer, die mindestens 8 Punkte durch Referenzprojekte der Gebäudeplanung (Kategorien A und C) und mindestens 6 Punkte durch Referenzprojekte der Freianlagenplanung (Kategorien B und C) und somit in Summe 14 Punkte nachweisen können. Die jeweils geforderten Mindestpunktzahlen für Gebäude- bzw. Freianlagenplanung können auch nur durch Referenzprojekte der Kategorie A bzw. der Kategorie B erreicht werden, es sind nicht zwingend Referenzprojekte der Kategorie C nachzuweisen. Es werden etwa 20 Teilnehmer ausgewählt. Qualifizieren sich mehr als 20 Teilnehmer, entscheidet das Los. Kategorie A: A1 Referenzprojekt „Neubau oder Umbau /Sanierung Kindergarten“ → unmittelbar vergleichbares Projekt Gebäudeplanung Selbst erbrachte Leistungsphasen nach § 34 HOAI 1 bis 8, mindestens 5 aufeinanderfolgende Leistungsphasen Einordnung mindestens Honorarzone III n. HOAI Baukosten KG 300 und 400: mindestens 1,0 Mio. netto Angabe BGF: mind. 500 m² Übergabe an den Nutzer vom 1.10.2015 bis 31.09.2023 Benennung Bauherr/Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner) 1 Projekt: 4 Punkte, 2 Projekte: 8 Punkte (max. 8 Punkte) A2 Referenzprojekt „Neubau oder Umbau/Sanierung allgemein mit öffentlichem Auftraggeber“ - Gebäudeplanung Selbst erbrachte Leistungsphasen nach § 34 HOAI 1 bis 8, mindestens 5 aufeinanderfolgende Leistungsphasen Einordnung mindestens Honorarzone III n. HOAI Baukosten KG 300 und 400: mindestens 1,0 Mio. netto Angabe BGF: mind. 500 m² Übergabe an den Nutzer vom 1.10.2015 bis 31.09.2023 Benennung Bauherr/Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner) 1 Projekt: 3 Punkte, 2 Projekte: 6 Punkte (max. 6 Punkte) A3 Referenzprojekt „Neubau oder Umbau/Sanierung allgemein“ Gebäudeplanung Selbst erbrachte Leistungsphasen nach § 34 HOAI 1 bis 8, mindestens 5 aufeinanderfolgende Leistungsphasen Einordnung mindestens Honorarzone III n. HOAI Baukosten KG 300 und 400: mindestens 1,0 Mio. netto Angabe BGF: mind. 400 m² Übergabe an den Nutzer vom 1.10.2015 bis 31.09.2023 Benennung Bauherr /Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner) 1 Projekt: 2 Punkte, 2 Projekte: 4 Punkte (max. 4 Punkte) Kategorie B: B1 Referenzprojekt „Neugestaltung oder Sanierung Freianlagen Kindergarten“ → unmittelbar vergleichbares Projekt Freianlagen Selbst erbrachte Leistungsphasen nach § 39 HOAI 2 bis 8, mindestens 5 aufeinanderfolgende Leistungsphasen Einordnung mindestens Honorarzone III n. HOAI Baukosten KG 500: mindestens 150 TEUR netto Übergabe an den Nutzer vom 1.10.2015 bis 31.09.2023 Benennung Bauherr/Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner) 1 Projekt: 4 Punkte, 2 Projekte: 8 Punkte (max. 8 Punkte) B2 Referenzprojekt „Neugestaltung oder Sanierung Freianlagen allgemein“ mit öffentlichem Auftraggeber - Freianlagen Selbst erbrachte Leistungsphasen

nach § 39 HOAI 2 bis 8, mindestens 5 aufeinanderfolgende Leistungsphasen Einordnung mindestens Honorarzone III n. HOAI Baukosten KG 500: mindestens 150 TEUR netto Übergabe an den Nutzer vom 1.10.2015 bis 31.09.2023 Benennung Bauherr/Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner) 1 Projekt: 3 Punkte, 2 Projekte: 6 Punkte (max. 6 Punkte) B3 Referenzprojekt „Neugestaltung oder Sanierung Freianlagen allgemein“ - Freianlagen Selbst erbrachte Leistungsphasen nach § 39 HOAI 2 bis 8, mindestens 5 aufeinanderfolgende Leistungsphasen Einordnung mindestens Honorarzone III n. HOAI Baukosten KG 500: mindestens 150 TEUR netto Übergabe an den Nutzer vom 1.10.2015 bis 31.09.2023 Benennung Bauherr/Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner) 1 Projekt: 2 Punkte, 2 Projekte: 4 Punkte (max. 4 Punkte) Kategorie C: C1 Referenzprojekt „Wettbewerbserfolg“ - entweder Gebäudeplanung oder Freianlagenplanung allgemeines Projekt möglich ist eine Mehrfachnennung der Referenzprojekte der Kategorie A und B Zeitraum Wettbewerbserfolg: vom 1.10.2015 bis 31.09.2023 1 Projekt: 1 Punkt, 2 Projekte: 2 Punkte (max. 2 Punkte) C2 Referenzprojekt „ausgezeichnetes, realisiertes Projekt“ - entweder Gebäudeplanung oder Freianlagenplanung allgemeines Projekt möglich ist eine Mehrfachnennung der Referenzprojekte der Kategorie A und B Zeitraum Auszeichnung: vom 1.10.2015 bis 31.09.2023 1 Projekt: 1 Punkt, 2 Projekte: 2 Punkte (max. 2 Punkte) Zur Anerkennung als Referenzprojekt muss das Projekt alle geforderten Kriterien erfüllen. Wird ein Kriterium nicht erfüllt, kann das Projekt nicht als Referenzprojekt anerkannt werden. Eine Mehrfachnennung von Referenzprojekten ist innerhalb der Kategorie A (Referenzprojekte A1 – A3) und innerhalb der Kategorie B (Referenzprojekte B1 – B3) nicht möglich.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 20

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 20

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: - Städtebauliches und architektonisches Konzept (Qualität des städtebaulichen und freiräumlichen Konzepts, Qualität des architektonischen und gestalterischen Konzepts - Nutzungskonzept und Funktionalität - Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit - Baukonstruktion und Materialität - Freianlagenkonzept: Qualität und Funktionalität

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Enthält ein physisches Modell

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://wettbewerb.architekturbuero-thiele.de/>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 18/12 /2023

Wettbewerbsbedingungen:

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: nein

Mitglieder der Jury: Dipl.-Ing. Uwe Bellm, Heidelberg, Dipl.-Ing. Dea Ecker, Heidelberg, Dipl.-Ing. Gerd Gassmann, Karlsruhe, Dipl.-Ing. Gabriele Harder, Stuttgart, Dipl.-Ing. Stefan Helleckes, Karlsruhe (LA), Dipl. Ing. Christopher Höfler, Freiburg, Dipl.-Ing. Hubert Schmidtler, Karlsruhe, Dipl.-Ing. Carolin von Lintig, Reutlingen (LA), Dipl.-Ing. Bernd Zimmermann, Ludwigsburg, Bürgermeister Christian Stalf, Gemeinde Waldbronn, Volker Becker (Freie Wähler), 3. Stellv. Bürgermeister Dr. Michael Kiefer (Aktive Bürger), Joachim Lauterbach (CDU), Manuel Meß (SPD), Beate Maier-Vogel (Die Grünen)

Wert des Preises: 15 000,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 1

Zusätzliche Informationen: Die Ausloberin stellt für Preise und Anerkennungen einen Betrag von 50.000 € (netto) zur Verfügung. Zusätzlich zu den Preisen werden noch 2 Anerkennungen zu 5.000 Euro ausgestellt. Das Preisgericht kann, wenn es dies einstimmig beschließt, die Aufteilung der Preise und Anerkennungen sowie die Aufteilung des Gesamtbetrags ändern.

Wert des Preises: 12 500,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 2

Zusätzliche Informationen: Die Ausloberin stellt für Preise und Anerkennungen einen Betrag von 50.000 € (netto) zur Verfügung. Zusätzlich zu den Preisen werden noch 2 Anerkennungen zu 5.000 Euro ausgestellt. Das Preisgericht kann, wenn es dies einstimmig beschließt, die Aufteilung der Preise und Anerkennungen sowie die Aufteilung des Gesamtbetrags ändern.

Wert des Preises: 10 000,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 3

Zusätzliche Informationen: Die Ausloberin stellt für Preise und Anerkennungen einen Betrag von 50.000 € (netto) zur Verfügung. Zusätzlich zu den Preisen werden noch 2 Anerkennungen zu 5.000 Euro ausgestellt. Das Preisgericht kann, wenn es dies einstimmig beschließt, die Aufteilung der Preise und Anerkennungen sowie die Aufteilung des Gesamtbetrags ändern.

Wert des Preises: 7 500,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 4

Zusätzliche Informationen: Die Ausloberin stellt für Preise und Anerkennungen einen Betrag von 50.000 € (netto) zur Verfügung. Zusätzlich zu den Preisen werden noch 2 Anerkennungen zu 5.000 Euro ausgestellt. Das Preisgericht kann, wenn es dies einstimmig beschließt, die Aufteilung der Preise und Anerkennungen sowie die Aufteilung des Gesamtbetrags ändern.

Jeder Dienstleistungsauftrag im Anschluss an den Wettbewerb wird an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/12/2023 16:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat

und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriftengeltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Waldbronn

Registrierungsnummer: DE123

Postanschrift: Marktplatz 7

Stadt: Waldbronn

Postleitzahl: 76337

Land: Deutschland

Kontaktperson: Architekturbüro Thiele, Engesserstraße 4a, 79108 Freiburg /

Verfahrensbetreuung

E-Mail: wettbewerb@architekturbuero-thiele.de

Telefon: +49761120210

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: Umsatzsteuer ID: DE811469974

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +497219268730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 400a6c95-8be5-44f8-9e8e-63f51fa6b654 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung
Unterart der Bekanntmachung: 23
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/11/2023 14:00:42 (UTC+00:00)
Westeuropäische Zeit, GMT
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 694325-2023
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 220/2023
Datum der Veröffentlichung: 15/11/2023